



Shift – Systemische Hilfe in Familie & Team gGmbH ...

wurde am 01.02.2003 vom geschäftsführenden Gesellschafter Dieter Schenk gegründet und ist ein anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und korporatives Mitglied der Arbeiterwohlfahrt. Die Einrichtung verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke und fördert die Jugendhilfe nach SGB VIII und die Eingliederungshilfe nach SGB XII.

- Träger der freien Jugendhilfe
- Sozialhilfeträger im Rhein-Erft-Kreis, im Rhein-Kreis Neuss und in Mönchengladbach
- Korporatives Mitglied der Arbeiterwohlfahrt
- Handelsregister-Nr.: HRB 50173
- Geschäftsführer: Dieter Schenk
- Kreissparkasse Köln, Kto-Nr. 01 17 00 66 12
BLZ 370 502 99

Hauptgeschäftsstelle

Hauptstraße 64–68, 50226 Frechen
Tel. 02234.24 99 00, Fax 02234.96 48 88
info@shift-ggmbh.de
www.shift-ggmbh.de

Ansprechpartner

Dieter Schenk, Geschäftsführung
Tel. 0160.90 74 09 05
dieter.schenk@shift-ggmbh.de



BEGINNE DORT,
WO SIE SIND,
UND BAUE AUF
DAS, WAS SIE
HABEN.



ELTERNGRUPPE

Vom Pilotprojekt in 2007 zur bewährten Einrichtung in den Kommunen Dormagen und Hilden

Wie kann angesichts der desolaten Haushaltslage der meisten Städte und Kommunen auf die wachsende Anzahl von beratungsbedürftigen Familien reagiert werden, ohne dass es zu Qualitätseinbußen kommt?

Die öffentliche und die freie Jugendhilfe sind hier gemeinsam gefordert, innovative Konzepte zu entwickeln, Schritte in pädagogisches Neuland zu wagen, bewährte Inhalte in neue Formen und Kontexte zu transferieren, gewissermaßen eine „sozialpädagogische Quadratur des Kreises“ vorzunehmen.

Dieser Herausforderung hat sich die Shift gGmbH 2006 in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt Dormagen gestellt. Ergebnis war die „Elterngruppe“, die 2007 als Pilotprojekt installiert wurde und – konzeptionell modifiziert und mittlerweile in Form einer fortlaufenden Gruppe – in den Kommunen Dormagen und Hilden praktiziert wird.

Das Konzept resultiert aus der Erfahrung, dass in der ambulanten Kinder- und Jugendhilfe häufig Klienten mit ähnlichen Problemlagen zu unterschiedlichen Zeiten bzw. parallel beraten werden. Vor diesem Hintergrund entwickelten wir die Idee, die betreffenden Klienten in einer Gruppe zusammenzufassen und sie an den Beratungen der anderen Eltern teilhaben und davon profitieren zu lassen.

2010 wurde ein spezifisches Konzept für eine Gruppe von Eltern fremduntergebrachter Kinder und Jugendlicher realisiert. Es dient der Begleitung und Beratung betroffener Mütter und Väter sowie der Vorbereitung einer Rückführung in Zusammenarbeit mit den beteiligten stationären Jugendhilfeeinrichtungen.

Für das Jugendamt ergibt sich so wirtschaftlich die Situation, dass innerhalb eines geringen Zeitrahmens ein Vielfaches an Klienten beraten werden kann, wodurch sich die Kosten in den projektbeteiligten Fällen deutlich reduzieren. In fast allen Fällen konnte eine andere, intensivere, ambulante oder stationäre Jugendhilfemaßnahme vermieden werden.



UNSER ANGEBOT

Shift hilft!

Die Eltern erhalten in der Gruppe Unterstützung und erleben, dass es andere Familien mit ähnlichen Schwierigkeiten gibt. Für viele bedeutet diese Erfahrung bereits eine enorme Entlastung, die Energien für Veränderung und Wachstum freisetzt. Während der Beratung eines Elternteils/-paares lernen auch die Zuhörenden selbst und können eigene Kompetenzen, Erfahrungen und Ideen in die Beratung einbringen.

Themen der teilnehmenden Eltern:

- Schulverweigerung
- Hierarchieverschiebungen in der Familie
- Essstörungen
- Delinquenz
- Drogenkonsum
- Abgängige Jugendliche
- Allgemeine Erziehungsfragen
- Pubertätsprobleme
- Paarprobleme
- Ablösungsthemen
- Psychische Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen
- Erschöpfungssymptome und Hilflosigkeit bei den Eltern